

Fleming, Paul: 26. Auf einen Gedenkring (1624)

- 1 Ring, an dem schlechter Nichts als Gold zu achten ist,
- 2 Ring, der du billich hast den Namen von Gedenken,
- 3 Ring, der du gehest hin der Liebsten dich zu schenken,
- 4 Ring, es ist fast zu hoch, auf was du dich bemühst.

- 5 Ring, schaue zu, daß du dich etwan nicht versiehst,
- 6 Ring, der du meiner Lust den Finger solt umschrenken.
- 7 Ring, traust du dir, ihr Herz in Gunst mir zuzulenken,
- 8 Ring, an dem sie die Schrift der Qual des Herzens liest?

- 9 Ring, an Vermögen arm, Ring, an der Kunst nit reich,
- 10 Ring, sieh' zu, daß dich nicht dein Vorwitz mache bleich.
- 11 Ring, reise nun denn hin, Ring, reiche dich der Rechten,

- 12 Ring, nun zu guter Nacht! Ring, tut sie gleich wie du?
- 13 Ring, folgt sie, was du sprichst? Ring, recht, so gehts wol zu
- 14 Ring, daß die Götter so von unserm Denken dächten!

(Textopus: 26. Auf einen Gedenkring. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48801>)